

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
a. Ein Kampf um Rom	11
b. Völker – Recht.....	19
c. Das deutsche Volk.....	23
d. Ein Kampf um Berlin	28
e. Ethnogenesis.....	36
f. Ethnizität.....	41
g. Die Goten als „Germanen“	47
h. Die Dichotomie.....	51
i. Terminologische Vorbemerkungen.....	59
j. Zum Gang der Untersuchung.....	63
A. Die barbarische Revolution	67
1. „Kaum einen Knochen im Leib“	67
2. Der Hunnensturm.....	82
3. Das Nagyalföld	91
4. Priscus in Attilas Hauptstadt.....	100
5. τῶν περὶ Ἀττίλαν ἕνα	117
6. Der verlorene Kampf um die Reichseinheit.....	139
B. Gens und regnum	157
7. „Wahrscheinlich war er Thüringer“	157
8. Mon régiment est ma patrie	175
9. Stammesmythen.....	201
10. Ethnogenese.....	204

11. Stammesfremde Könige.....	213
12. Thrakische Goten.....	215
13. Wechsel auf die Zukunft	241
14. Das Expeditionskorps	249
 C. Odoakers Erbe	262
15. Fl. Odoacer rex.....	262
16. Caduta senza rumore.....	275
17. „Erede e continuatore“	284
18. Fl. Theodoricus rex.....	289
 D. Integration durch Propaganda.....	319
19. Legitimationsproblematik	319
20. Epochenbewusstsein I – modernitas	339
21. Epochenbewusstsein II – Italia.....	345
22. Epochenbewusstsein III – antiquitas.....	354
23. Epochenbewusstsein IV – Roma	371
 E. Integration durch Geschichte	396
24. Historiam Gothicam fecit esse (Romanam).....	396
25. Goyim, gentes, populi.....	402
26. Die amalische Geschichtsteleologie.....	429
27. Der neue Ermanarich	442
28. „Origo gentis“ - Konstruktion eines Genres.....	462
29. Das Ethnische als politische Ressource	491
 F. Integration durch Rechtssetzung	512
30. Stamm und Recht	512

31. Untertan und Bürger.....	519
32. Das Edikt Theoderichs	524
33. Recht und Propaganda.....	534
34. Rechtssetzung als Integrationsmaßnahme	542
35. Rechtsadministration und Rechtsdurchsetzung.....	550
36. Italien: Macht und Raum	565
 G. Integration durch Akkomodation	 572
37. honesta missio.....	572
38. innumerae catervae.....	574
39. free men.....	582
40. „Landnahme“	599
41. „Ein Drittel des Wassers ward bitter“	607
42. Der literarische Befund.....	612
43. possessionibus vicini	618
44. Der archäologische Befund.....	624
45. Onomastik und Epigraphie	627
46. Italien 489: Eine Siedlungsstrategie?	631
47. ...debent ad fiscum celerius esse devoti	647
48. Durch Land akkomodierte Veteranen.....	648

Band 2:

H. Integration durch Partizipation I – das Militär	652
49. Der Mythos vom germanischen Militärmonopol	652
50. Der exercitus in Aktion	671
51. Cassiodor, Cato, Metellus.....	694
52. Die Militärverwaltung	717
53. Ethos und Überläufer	733

54. Theoderichs römisches Heer	744
I. Integration durch Partizipation II – der Hof.....	755
55. Ravenna: Der comitatus	755
56. Rom: Der Senat	789
57. Personalpolitik und Ethnos.....	797
J. Integration durch Kultur	807
58. Rex inlitteratus – Barbaren und Bildung	807
59. Das amalische Bildungsideal.....	822
K. Konflikte im amalischen Italien.....	837
60. „Nazionalismo gotico“	837
61. Fall 1: Boethius	840
62. Fall 2: Athalarich	859
63. Fall 3: Amalaswintha und Theodahad.....	871
64. Fall 4: Theodahad und Witigis	881
L. Fremde und Einheimische	899
65. Alltägliche Barbaren	899
66. ... ut in Italia residerent	907
67. Das Beigabenverbot als Integrationsmaßnahme	929
68. Der Schatz von Domagnano.....	932
69. Why not marry a barbarian?	936
70. Religiöse Gräben?.....	954
71. Die Konfession der Goten	957
72. Der Fall Ranilda	969
73. Der Arianismus in seinem mittelmeeischen Kontext.....	972
74. Wulfila und die „gotische“ Kirche.....	976
75. Ecclesia legis Gothorum oder Universalkirche?	998

76. Liturgie, Sprache und Gemeinde.....	1010
77. „Berliner Mauern“?.....	1028
 M. Justinian und Theoderich	1038
78. Glaube, Macht und Propaganda	1038
79. Heiden und Häretiker	1076
80. ... ipse haereticus favens Iudaeis	1082
 N. Appendix I – nativus sermo	1095
Die gotische Sprache in Italien	1095
 O. Appendix II – usu pleraque nomina gentes amplecti.....	1119
Die Namen der Goten	1119
 P. Ergebnisse	1130
Herrschaft, Ethnographie und Integration	1130
 Verzeichnisse	1209
Literaturverzeichnis	1209
Literarische Quellen.....	1321
Epigraphische Quellen	1333
Papyrologische Quellen	1333
Rechtsquellen	1333
Biblica.....	1335
Lexica et Varia	1335
Indices.....	1336
Index A: Personen.....	1336
Index B: Orte.....	1355
Index C: Gruppen	1364

Vorwort

Vorliegende Publikation ist als überarbeitete Fassung meiner zwischen 2016 und 2020 entstandenen und im Jahr 2020 am Fachbereich III der Universität Trier eingereichten Dissertationsschrift entstanden.

Zuallererst möchte ich Hrn. Prof. Dr. Christoph Schäfer, unter dessen wissenschaftlicher Leitung diese Arbeit entstanden ist, sehr herzlich für seinen Rat und seine Betreuung danken. Ebenso danke ich meinem Zweitgutachter, Prof. Dr. Frank Daubner.

Darüber hinaus gilt meine besondere Wertschätzung jenen Mitarbeitern der Universität Trier, welche mir über die Jahre Anregungen gegeben und meine Interessen geleitet haben, insbesondere Prof. Dr. Georg Wöhrle, Prof. Dr. Stephan Busch, Dr. Johannes Schwind, Apl. Prof. Dr. Oliver Hellmann und Prof. Dr. Lukas Clemens. Darüber hinaus seien Hr. Albrecht Neunhöffer und Dr. Peter Jentzmik erwähnt, die mir in Hadamar den Weg in die Welt der alten Sprachen und der antiken Geschichte gewiesen haben.

Meine Dissertation ist mir wesentlich durch ein Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung ermöglicht worden, der ich für die mir erwiesene Förderung herzlich danken möchte.

Amicus certus in re incerta cernitur (Ennius, Cic. *Lael.* 64) - In diesem Sinne bin ich außerdem folgenden Personen, ohne die diese Arbeit nicht hätte entstehen können, zu besonders freundschaftlichem und innigem Dank verpflichtet: Eugen Trockenberg, Frederik und Julia Erdmann, Johannes Schmitz, Jürgen Stark, Kirill Karasev, Lucas Thum, Maxim Maus, Philipp Lutz, Vladimir Miller, sowie meinen Geschwistern Kevin, Thomas und Virginia.

Kristina: есть в мире сердце, где живу я.

Diese Arbeit ist meinen Eltern gewidmet, Maritta und Michael Hecken.

David Hecken,
Marburg a.d. Lahn im August 2022